



UNIBAIL-RODAMCO-WESTFIELD

Düsseldorf, 6. Januar 2022
Pressemitteilung

Stärkung des Nahversorgungscharakters: Leine-Center Laatzen wird umgebaut und begrüßt ALDI Nord als zusätzlichen Ankermieter

Das Leine-Center Laatzen übernimmt eine noch stärkere Rolle als Nahversorger und investiert damit weiter in die Attraktivität Laatzens als lebenswerte Region im Süden von Hannover. Dafür werden einzelne Bereiche des Centers baulich umgestaltet und erneuert. Gleichzeitig wird mit ALDI Nord ein neuer zusätzlicher Ankermieter Einzug halten. Auf insgesamt 1.600 Quadratmetern realisiert die Lebensmittel-Einzelhandelskette ihr neuestes Flächenkonzept mit vielen regionalen Angeboten und Produkten in Bio-Qualität. In diesem Zusammenhang wird auch eine größere Retail-Fläche zu einem Parkhaus mit 240 Parkplätzen umgebaut und der Komfort des täglichen Einkaufs damit merklich erhöht. Die Umbaumaßnahmen sollen im zweiten Quartal 2023 beginnen und voraussichtlich Ende 2024 abgeschlossen sein. Die neue Filiale von ALDI Nord eröffnet nach aktuellem Planungsstand Anfang 2025. Das Leine-Center Laatzen wird von Unibail-Rodamco-Westfield (URW) Germany betrieben, Eigentümerin ist CBRE Investment Management.

Am neuen Standort in Laatzen setzt ALDI Nord den Anspruch des Unternehmens um, mehr frische Waren sowie Bio-Produkte in einer die Sinne ansprechenden Form anzubieten. Dazu gehört auch ein guter Mix aus bewährten Eigenmarken wie zum Beispiel „EINFACH REGIONAL“ mit Obst und Gemüse aus der Region, nachhaltigen Produkten wie die Fairtrade-zertifizierte Schokolade von „Coceur“ sowie ausgewählten Waren mit hoher Qualität und gutem Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Umgestaltung des Leine-Centers und das Konzept von ALDI Nord greifen damit einen aktuellen Trend im Konsumentenverhalten auf, wonach sich Menschen immer mehr Zeit für besseres Essen nehmen.

Christian Zimmermann, Director of Asset Management bei Unibail-Rodamco-Westfield in Deutschland sagt: „Dieses Projekt und der Einzug von ALDI Nord sind essenzielle Schritte, um das Leine-Center noch stärker als wichtiges Nahversorgungszentrum in der Stadt zu positionieren und es zudem fit für die Zukunft zu machen. Mit ALDI als neuem, starkem Ankermieter wird ein weiteres Highlight in der Marken- und Angebotsstruktur des Centers gesetzt. Gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden freuen wir uns über diesen Schritt und die Zukunft des Standorts.“

Tim Mayer, Head of Asset Management Retail, CBRE Investment Management, ergänzt: „Das Leine-Center entwickelt sich mit dem Umbau zu einem zentralen Nahversorgungszentrum am südlichen Stadtrand von Hannover. Zusätzlich wertet das neue Einzelhandelskonzept von ALDI Nord den Standort weiter auf. Das Projekt fügt sich ein in unser Transformationsprogramm im Einzelhandelsportfolio, was wir vor rund zwei Jahren angestoßen haben.“

Umbau bringt mehr Komfort für die Bürger

Mit der stärkeren Fokussierung als Nahversorger kommt das Leine-Center im Herzen von Laatzen dem zunehmenden Wunsch vieler Menschen nach, komfortabel in der direkten Nachbarschaft einkaufen gehen zu können und weite Strecken zu vermeiden. Die Umbau- und Renovierungsmaßnahmen sehen vor, dass Teile

der Retail-Fläche komplett neugestaltet oder in eine Umnutzung überführt werden. Auf diesem Weg wird ein zusätzliches Parkhaus mit wetterunabhängigen Parkplätzen entstehen. Außerdem werden verschiedene kleinere Mietflächen für die neue ALDI Nord Filiale zusammengeführt, wodurch einzelne Mietparteien innerhalb des Centers umziehen.

Laatzen: Eine Stadt in Aufbruchsstimmung

Die Revitalisierung des Leine-Centers fügt sich optimal in die allgemeine Aufbruchsstimmung in Laatzen-Mitte ein. So wurde kürzlich die Marktstraße an der Ostseite des Shopping Centers grundlegend neugestaltet. Weitere Baumaßnahmen sind in Planung, wie etwa der Neubau des Rathaus Laatzen: Die Stadt wird auf dem Marktplatz bis 2024 ein modernes neues Verwaltungsgebäude errichten. Durch den Abriss des alten Rathauses entfällt auch der aktuelle Zugang zum Leine-Center. Die Gestaltung der öffentlichen Bereiche zwischen dem neu zu errichtenden Eingang und dem neuen Rathaus erfolgt in enger Abstimmung zwischen der Stadt Laatzen und dem Leine-Center.

Axel Grüning, Stadtrat der Stadt Laatzen, sagt: „Die Pläne des Leine-Centers sind ein wichtiger Baustein zur Sicherung einer lebendigen Innenstadt in Laatzen. Mit ALDI kommt ein attraktiver neuer Ankermieter. Ich freue mich sehr, dass die enge Abstimmung zwischen Leine-Center und Stadtverwaltung zur Revitalisierung des Centers und zum Neubau des Rathauses jetzt Früchte trägt.“

Neben dieser großen baulichen Veränderung in unmittelbarer Nähe des Leine-Centers beginnt auf dem freien Grundstück an der Albert-Schweizer-Straße nördlich des Centers in wenigen Monaten der Bau eines modernen Bürogebäudes. Zudem plant der neue Eigentümer des südlich des Leine-Centers gelegenen Geschosswohnungsbaus in den nächsten Jahren ebenfalls eine grundlegende Sanierung.

Über das Leine-Center Laatzen

Das Leine-Center Laatzen ist seit 1973 der Einkaufstreffpunkt für die südliche Region Hannovers. Auf einer Fläche von über 40.000 Quadratmetern erstrecken sich ca. 80 Shops über zwei Ebenen. Ein umfangreiches Gastronomieangebot sowie Ruhezonen und Brunnenanlagen komplettieren den abwechslungsreichen Mietermix. Das Leine-Center ist mit der Haltestelle „Laatzen Zentrum“, die von Stadtstraßenbahn sowie mehreren Buslinien angefahren wird, optimal an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Darüber hinaus stehen über 1.400 kostenlose Parkplätze sowie rund 100 Fahrradstellplätze zur Verfügung.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

Unibail-Rodamco-Westfield
Pressebüro Deutschland
c/o JDB MEDIA GmbH
Katharina Seher
Schanzenstraße 70
20357 Hamburg
T: 040/ 46 88 32 -636
F: 040/ 46 88 32 -32
E: urw@jdb.de

Über Unibail-Rodamco-Westfield

Unibail-Rodamco-Westfield ist der weltweit führende Entwickler und Betreiber von Flagship-Destinationen mit einem Portfolio im Wert von 55,0 Milliarden Euro (Stand: 30. Juni 2021), davon 86% in Handelsimmobilien, 7% in Büroflächen, 5% in Tagungs- und Ausstellungszentren und 2% in Dienstleistungsbereichen. Die Gruppe hält derzeit 85 Shopping Center, die sie selbst betreibt. Darunter befinden sich 53 Flagship-Center in den dynamischsten Städten Europas und der USA. Aktiv auf zwei Kontinenten und in 12 Ländern, bietet Unibail-Rodamco-Westfield eine einmalige Plattform für Retailer und Marken-Events sowie einzigartige und stetig neuentwickelte Kundenerlebnisse. In Deutschland betreibt die Gruppe aktuell 22 Shopping Center, davon neun im eigenen Portfolio. Mit 2.900 hochqualifizierten Mitarbeitern, herausragendem fachlichen Know-how und einer beispiellosen Erfolgsbilanz positioniert sich Unibail-Rodamco-Westfield für eine überlegene Wertschöpfung und die Entwicklung von Projekten auf Weltklasseniveau.

Ein unverwechselbares Profil gibt sich Unibail-Rodamco-Westfield mit der Better Places 2030-Agenda, deren Ziel es ist, Orte zu schaffen, die höchste Umweltstandards berücksichtigen und zur Entwicklung besserer Städte beitragen.

Unibail-Rodamco-Westfield ist an den Börsen Euronext Amsterdam und Euronext Paris (Euronext-Ticker: URW) gelistet. Eine Zweitnotiz wurde in Australien durch „Chess Depositary Interests“ eingerichtet. Die Gruppe genießt ein Rating in der Kategorie BBB+ bei Standard & Poor's und in der Kategorie Baa2 bei Moody's.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.urw.com

Besuchen Sie unsere Medien-Bibliothek unter: <https://mediacentre.urw.com>

Folgen Sie uns auf Twitter [@urw_group](https://twitter.com/urw_group), LinkedIn [@Unibail-Rodamco-Westfield](https://www.linkedin.com/company/unibail-rodamco-westfield) sowie [@Unibail-Rodamco-Westfield-Germany](https://www.facebook.com/Unibail-Rodamco-Westfield-Germany) und Instagram [@urw_group](https://www.instagram.com/urw_group)
